
Der Workshop „Übersetzungen vom Eigenen ins Fremde: Auseinandersetzungen und Aushandlungen im kulturellen Kontakt“ versteht Übersetzungen als vielgestaltige Orte kultureller Auseinandersetzungen und Begegnung. Er fragt, welche Aushandlungsmuster und -strategien in kulturellen Übersetzungsprozessen von Europäern im nichteuropäischen Kontext erkennbar sind. Der Blick richtet sich sowohl auf Texte und Praktiken als auch auf Personen als Repräsentationen bzw. Repräsentatoren verschiedener Kulturen. Die Vorträge befassen sich mit religiösen und philosophischen Konzepten und Strukturen sowie mit Gesellschaftsbildern und nehmen dabei außereuropäische Kontakträume seit dem 18. Jahrhundert in den Blick.

Veranstaltet von

**Leibniz-Institut für Europäische Geschichte
Mainz**

**Geisteswissenschaftliche Nachwuchsgruppe:
Europa von außen gesehen**

Organisation:

Dr. Judith Becker, Mainz
Sabine Hübner Mag. theol., Mainz
Andreas Heil M.A., Mainz

Veranstaltungsort:

Leibniz-Institut für Europäische Geschichte
Konferenzraum, 1. OG
Alte Universitätsstr. 19
55116 Mainz

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Ansprechpartner:

Dr. Judith Becker
Leibniz-Institut für Europäische Geschichte
Alte Universitätsstr. 19
D- 55116 Mainz
Tel.: 0049 (0) 6131-2116963
E-Mail: becker@ieg-mainz.de

**ÜBERSETZUNGEN VOM EIGENEN
INS FREMDE**

**AUSEINANDERSETZUNGEN UND
AUSHANDLUNGEN IM KULTURELLEN
KONTAKT**

WORKSHOP

03.-04. September 2012

Leibniz-Institut
für Europäische Geschichte Mainz



Programm

Montag, 03. September 2012

14:00 **Judith Becker** (Mainz)
Irene Dingel (Mainz)
Begrüßung, Einführung

Moderation: Irene Dingel

14:15 **Laura Morgenthaler García** (Bremen)
Wort zu Wort, Bedeutung zu Bedeutung, Weltbild zu Weltbild: Ist Übersetzung überhaupt möglich?
Eine sprachwissenschaftliche Einführung

15:00 **D. Timothy Goering** (Bochum)
Philip Schaff. Ein Schweizer Hegelianer in Amerika
– Über transkulturelle Übersetzung und ihre polymorphe Gestaltung

15:45 Kaffeepause

Moderation: Sünne Juterczenka

16:15 **Andreas Heil** (Mainz)
Übersetzung in veränderte Wirkungsumstände:
Mission und Kirche in Indien nach 1947

17:00 **Sabine Hübner** (Mainz)
Missionare als ‚Übersetzer‘ von Kirchenkonzepten
in der Indienmission des 18. Jahrhunderts

Öffentlicher Abendvortrag

18:30 **Martin Fuchs** (Erfurt)

Wechselseitige Artikulation:
Religionen, soziale Problemlagen und
Individualisierungsprozesse an indischen
Beispielen

Dienstag, 04. September 2012

Moderation: Helmut Thome

9:00 **Beate Löffler** (Dresden)
Bauen für Kami-sama. Der Missionsarchitekt
Karl Freuler in Japan

9:45 **Yuki Ikari** (Tokio)
Wie übersetzt man ‚Gott‘ ins Japanisch?
Die ältesten überlieferten Bibelübersetzungen in
Japan von Karl Friedrich Gützlaff (1803-1851) und
Bernard Jean Bettenheim (1811-1870)

10:30 Kaffeepause

Moderation: Bernhard Gißibl

11:00 **Imke Rath** (Hamburg)
Das Leben nach dem Tod: Die Christianisierung
philippinischer Jenseitsvorstellungen und die
Transformierung von Untoten in Seelen

11:45 **Livia Maria Loosen** (Erfurt)
Kulturtransfer zwischen deutschen weiblichen
Missionsangehörigen und indigenen Frauen in den
Südseekolonien des Kaiserreiches (1884 - 1919)

12:30 Mittagessen

Moderation: Eva Spies

14:00 **Philipp Seitz** (Leipzig)
Über-Setzen von Weltansichten: Die Wechselwir-
kung zwischen dem Strukturwandel alltäglicher
Lebenswelten und missionarischen Übersetzungs-
tätigkeiten in Afrika

14:45 **Anke Jutta Fischer-Kattner** (München)
Missionsinspektor John Campbell. (Un-)Sichere
Übersetzungen

Moderation: Volker Küster

15:30 Abschlussdiskussion